Türbandsysteme

Von BaSys - Bartels Systembeschläge



BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH
Gewerbegebiet Echternhagen 2
32689 Kalletal
Deutschland

Tel.: +49 5264 6473-0
Fax: +49 5264 6473-30

architekten@basys.biz
www.basys.biz

Unter dem Markennamen BaSys entwickelt, produziert und vertreibt die Bartels Systembeschläge GmbH Band- und Schließblechsysteme für Innen- und Außentüren, Objekt- und Funktionstüren, die auch dann zum Einsatz kommen, wenn bestimmte Anforderungen an Brand-, Schall- und Einbruchschutz erfüllt werden müssen.

Lieferprogramm Bänder

- OBJECTA®
  Rollenbandsysteme für Objekttüren
- PIVOTA®
  verdeckt liegende Bandsysteme, DX steht für stumpf einschlagende Türen, FX für überfälzte Türen
- COMBICA®
  variable Bandsysteme für Wohnungstüren
- MASTERBAND
  verdeckt liegende und sichtbare Bandsysteme für Haus- und Wohnungsabschlusstüren.
  Weitere Informationen in der „MASTERBAND"-Broschüre

Zertifizierte Qualität

Made in Germany
BaSys fertigt ausschließlich am angestammten Standort in Kalletal-Hohenhausen, um jederzeit größtmögliche Flexibilität bei einwandfreier Produkt- und Servicequalität gewährleisten zu können.

CE-Zertifikat
BaSys-Produkte sorgen in vielen Objekten für höchste Sicherheit und wartungsfreie Funktion. In der Norm DIN EN 1935 sind die Kriterien der Eignung und Gebrauchstauglichkeit von Bändern für Türen und Fenster festgelegt. Viele der Bandsysteme sind nach dieser Norm geprüft und mit dem europäischen CE-Zertifikat ausgezeichnet.

UL-Zertifikat
Neuerdings sind die verdeckt liegenden Bänder auch UL-zertifiziert, 30 Minuten für die Hybrid-Modelle (bestehend aus Stahl- und Aluminiumwerkstoffen) bzw. 60 und sogar 180 Minuten für die reinen Stahl-Modelle (ausschließlich aus Stahl bzw. Edelstahl gefertigt).

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge



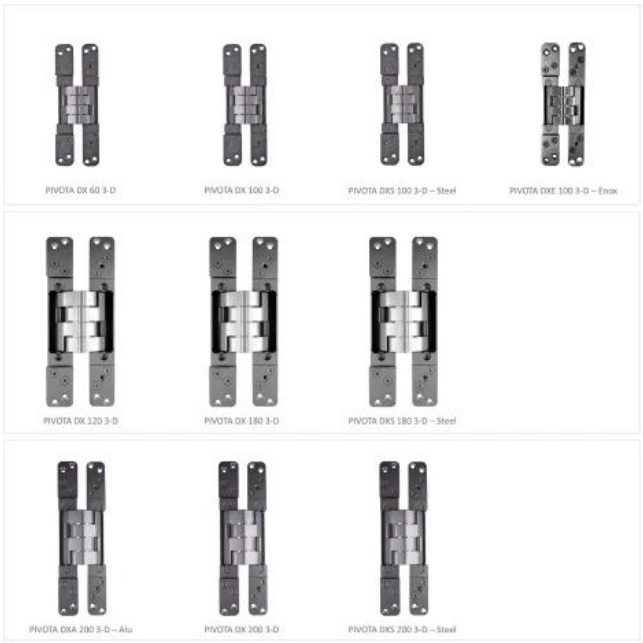


Verdeckt liegende Türbänder geben den Trend vor. Die Beschlagtechnik soll möglichst unsichtbar sein, und zwar auch dann, wenn die Ansprüche an die Funktion steigen. So wie bei komplexen Objekttüren: Über den Standard hinaus kommen hier großflächige Türblätter, automatische Antriebe sowie Sicherheitsaspekte bei Flucht, Brand und Rauch ins Spiel. Dementsprechend vergrößert sich die Bandbreite an Türgewichten. Moderne Türbänder stellen sich auf diese Vielfalt an Tragfähigkeiten ein.

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Türbänder-Programm „PIVOTA® DX"



Alles verdeckt liegende Türbänder der „PIVOTA® DX"-Produktfamilie: Die Bänder in einer Reihe haben jeweils gleiche Abmessungen und repräsentieren fräsgleiche Modelle. Und doch decken sie – dank der Materialhybridtechnologie – ganz unterschiedliche Tragfähigkeiten ab. Fotos: BaSys

Verdeckt liegende Bänder für stumpf einschlagende Türen

BaSys entwickelte mit der „PIVOTA® DX"-Produktfamilie ein Komplettprogramm aus verdeckt liegenden Bändern. Mit Tragfähigkeiten von 40 bis zu 350 Kilogramm pro Paar deckt es das gesamte Türenspektrum von der einfachen Wohnungstür bis hin zur hochkomplexen Objekttür ab. Dabei spielen nicht nur die reinen Flügelgewichte eine Rolle, sondern auch überdimensionale Abmessungen, auflastendes Zubehör, wie Türschließer und -antriebe, sowie die zuverlässige Dauerfunktion, die sich daran misst, dass sich die Flügel nicht absenken.

Grundlage für die Umsetzung einer verdeckt liegenden Bandfamilie für alle Türengewichte bildet die Materialwahl. BaSys baut ausschließlich auf Stahl, Edelstahl und Aluminium und setzt diese Werkstoffe je nach Anforderung an die Tragfähigkeit ausgewogen im Rahmen der Hybridtechnologie ein: Je höher das Gewicht der Tür, umso mehr Stahlkomponenten kommen zum Einsatz.

Verdeckt liegendes Türband überwindet beidseitige Aufdopplungen

Wenn Türblätter und Zargen Aufdopplungen erfahren, können funktionelle Gründe ausschlaggebend sein, zum Beispiel ein verbesserter Schallschutz. Meist spielen aber optische Argumente eine Rolle, die auf ein modernes wandbündiges Design abzielen.

Eine Lösung, um Aufdopplungen an Türen sowohl auf Zargen- als auch auf Flügelseite zu überwinden, präsentiert Basys mit dem „Pivota DX 110 3-D". Dieses Band ist in sich flächenbündig und damit flexibel einsetzbar. Es überwindet beidseitig statt der üblichen 8 mm bis zu 10 mm (ohne Radius an Flügel oder Zarge), wodurch die Fräsung außerhalb der Aufdopplung erfolgen kann. Die Tragfähigkeit des dreidimensional justierbaren Bandes beträgt 100 Kilogramm pro Paar. Es lässt sich bis 140 Grad öffnen.

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge



Das verdeckt liegende Band „Pivota DX 110 3-D“ überwindet Aufdopplungen sowohl auf Flügel- als auch auf Zargenseite bis zu 10 mm.



Die Tragfähigkeit beträgt 100 Kilogramm pro Paar. Fotos: Basys

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Einbruch-, Brand- und Rauchschutz

Mit dem „PIVOTA® DXE 100 3-D" steht zum Beispiel ein massives Edelstahl-Türband für Tragfähigkeiten bis 120 Kilogramm zur Wahl. Das „PIVOTA® DXS 300 3-D" schließlich gilt als Schwerlastenträger innerhalb der Produktfamilie: Es weist eine Tragfähigkeit von 350 Kilogramm pro Paar auf und besteht ausschließlich aus Stahl. Dadurch erreicht das Band die Einbruchhemmung der Widerstandsklasse RC4. Mit zunehmendem Stahlanteil empfehlen sich die Bänder darüber hinaus für den Rauch- und Brandschutz.

Gleich zweifach profitieren Türenhersteller, wenn sie „PIVOTA® DX"-Türbänder verwenden: Dank der Hybridtechnologie deckt jedes „PIVOTA® DX"-Modell eine andere Tragfähigkeit ab, aber alle Modelle einer Gruppe weisen die gleichen Abmessungen auf und basieren auf nur einem einzigen Fräsmuster – ein Detail, das laut BaSys, einzigartig am Markt ist.
Herzstück der „PIVOTA® DX"-Bandserie ist das exklusiv von BaSys entwickelte und patentierte Konstruktionsprinzip. Ein symmetrisches Vier-Arm-Gelenk leitet die Kräfte des Türflügels gleichmäßig in die Zarge. Es ist mit Kolben, die das Gelenk transversal lagern, mit den Bandkörpern verbunden. Sie lenken die auftretenden Kräfte beim Öffnen und Schließen kreisförmig in alle Richtungen. Dieses Prinzip verleiht den Türen eine leichtgängige Mechanik. Es nimmt die Flügelgewichte zuverlässig auf und sorgt in Verbindung mit dem verwendeten massiven Material – selbst bei extremen Gewichten und häufiger Nutzung – für eine hohe Stabilität. Die wartungsfreie Dauerfunktion sowohl beim Tragen des Türgewichtes als auch beim reibungslosen Öffnen und Schließen belegen entsprechende CE-Zertifikate.



Das „PIVOTA® DXS 300 3-D" weist eine Tragfähigkeit von 350 Kilogramm pro Paar auf und besteht ausschließlich aus Stahl. Dadurch erreicht das Band die Einbruchhemmung der Widerstandsklasse RC4. Das Bild zeigt das Band nach bestandener Einbruchprüfung. Foto: Huber Form Schreinerei GmbH, Triftern-Neukirchen

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge



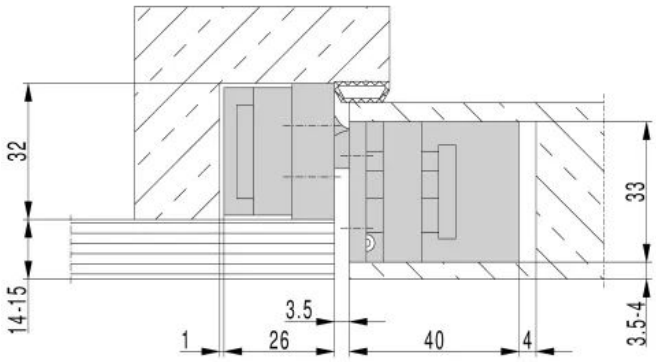
Trendige Optik und hochkomplexe Funktionalität müssen sich nicht ausschließen. Eine sorgfältige Materialauswahl und ein ausgeklügeltes Konstruktionsprinzip sorgen dafür, dass die Technik auch bei vielfältigen Ansprüchen an Funktion und Sicherheit unsichtbar bleibt – mit positiven Nebeneffekten für Türenhersteller, Objekteinrichter und Architekten.

Weitere Informationen: „PIVOTA® DX"-Broschüre

Mit der „PIVOTA® DX"-Produktfamilie bietet BaSys ein Komplettprogramm aus verdeckt liegenden Bändern mit Tragfähigkeiten von 40 bis zu 350 Kilogramm pro Paar. Foto: BaSys

Flächenversetztes Türband





Bei flächenbündigen (stumpf einschlagenden) Türen liegen Zarge und Türblatt für gewöhnlich in einer Ebene. Dies ist die typische Anwendung für verdeckt liegende Türbänder. Gestalterisch gibt es aber auch den Trend, dass das Türblatt scheinbar in der Mauer montiert ist. Um diesen Gestaltungsansatz zu realisieren, liegen Zarge und Türblatt nicht mehr in einer Ebene; die Flächen sind versetzt. Dabei springt die Zarge so stark zurück, dass sie überputzt werden kann.
Der Rücksprung beträgt üblicherweise 14 mm, so dass auch die aus dem Trockenbau bekannten Gipskartonplatten vor dem Zargenspiegel liegen können. Mit dem flächenversetzten Band „PIVOTA® DX 80 3-D ZA" kann diese Anwendung umgesetzt werden.

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge



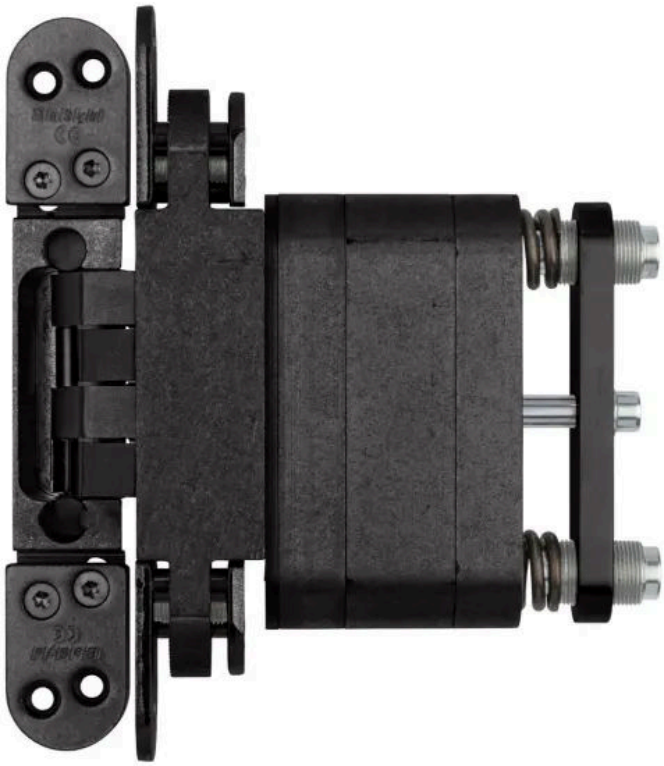
Das „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ unterscheidet sich äußerlich nicht vom „Pivota DX 80 3-D ZA“. Dank der Stahlgelenke erreicht es aber mit 120 Kilogramm pro Paar eine erhöhte Tragfähigkeit. Foto: Basys

Pivota DXS 80 3-D ZA Steel – Verdeckt liegendes Türband für Zargenaufdopplungen

Das „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ ist ein verdeckt liegendes Band für stumpf einschlagende Türen, das dem Architekturtrend nach spiegellosen Zargen und flächen- respektive wandbündigem Design auch bei höheren Türgewichten gerecht wird. Das „Pivota DXS 80 3-D ZA Steel“ wurde für Zargenaufdopplungen entwickelt und trägt pro Paar 120 Kilogramm Türgewicht.

Äußerlich unterscheidet sich das neue Band nicht vom bereits im Programm verfügbaren „Pivota DX 80 3-D ZA“; es weist sogar dieselben Fräsmaße auf. Sein Zusatz „Steel“ zeigt jedoch, dass Basys eine Bandumgebung geschaffen hat, in der Stahlgelenke und robuste Abriebmaterialien zum Einsatz kommen. Die identischen Fräsmaße erlauben es dem Verarbeiter, das Gewicht der Tür ohne zusätzliche Fräsarbeiten zu erhöhen.

„PIVOTA® DXS Close 2.0”



PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Mit dem „PIVOTA® DXS Close 2.0“ stellt BaSys die überarbeitete und inzwischen patentierte Version seines verdeckt liegenden Türbandes mit integriertem Türschließer vor. Die erste Version ist mit dem „Innovationspreis Architektur + Bauwesen“ ausgezeichnet worden. Mit dem Update hat BaSys zwei Schwachpunkte behoben, indem die kurzlebige Gaszugfeder ersetzt und die Einstellmöglichkeiten erweitert wurden.



- Verdeckt liegendes Band mit Schließfunktion
- Weiterentwicklung des Vorgängermodels 1.0
- Wartungsfreie Dauerfunktion
- Dreidimensionale Justierbarkeit
- Tragfähigkeit 80kg / Paar („DXS 61 Close")
- Schließgeschwindigkeit einstellbar
- Viskose Dämpfung
- Öffnungswinkel 180°

Mit dem verdeckt liegenden Band „PIVOTA® DXS 3-D Close“ schließen Türen sanft und selbsttätig. Version 2.0 ist mit einem Stahlgelenk und einer damit verbundenen Schließmechanik ausgestattet, die wie das Band in der Türfräsung verschwindet. Das bedeutet: Die Technik, auch zusätzliche Bauteile für den integrierten Türschließer, arbeitet im Verborgenen. Das Band bleibt voll funktionsfähig: Es ist dreidimensional justierbar und sorgt dafür, dass sich die Tür bis zu einem Winkel von 180 Grad öffnen lässt.

Im Gegensatz zur Ursprungsversion präsentiert sich das „PIVOTA® DXS Close 2.0“ etwas kompakter, woraus lediglich eine größere Ausfräsung im Türblatt resultiert. Die Optik bleibt clean. Version 2.0 funktioniert mechanisch: Zwei Federn, die jeweils mit einer Spindel ausgestattet sind, ersetzen jetzt die empfindliche und nicht justierbare Gaszugfeder. Über die Spindeln lassen sich die Federn vorspannen und die Zugkraft skalieren – in Abhängigkeit vom Raumvolumen, von Türbreiten und Türgewichten. Die integrierte Dämpfung ist beim neuen „PIVOTA® DXS Close“ zudem viskos gelagert, so dass sich die Dämpfungsstärke flexibel der Schließgeschwindigkeit der Tür anpasst. Beim Öffnen der Tür spannen sich die Federn vor. Wird die Tür dann nicht mehr festgehalten, zieht die Schließmechanik kontrolliert am Gelenk, so dass die Tür automatisch schließt. Für mehr Sicherheit und Komfort bremst der Mechanismus, der ohne separaten Türschließer auskommt, die Tür ab, bevor sie sanft und zuverlässig ins Schloss fällt.

Mit der Lösung legt BaSys den Fokus auf Türen bis zu 80 kg. Sie ist auf langlebige und wartungsfreie Funktion mit konstant zuverlässiger Zug- und Schließkraft ausgelegt. Zudem sorgt das „PIVOTA® DXS Close“ dafür, dass sich die Tür ohne Widerstand leichtgängig öffnen lässt.

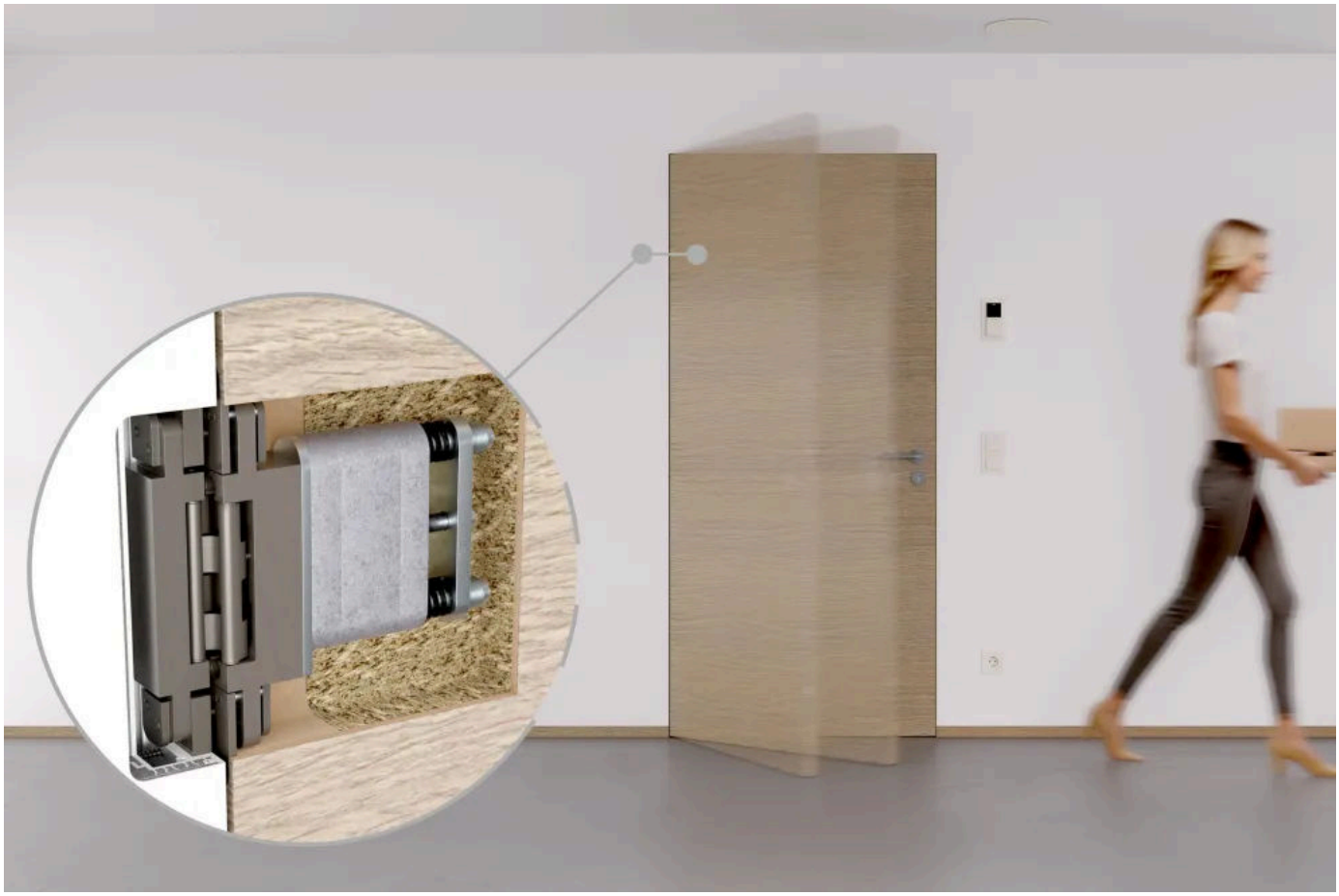
Weitere Informationen: „PIVOTA® DX”-Broschüre

BaSys-Erklärvideo: „PIVOTA® DXS 61 3-D Close 2.0"

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

NEUHEIT: „Pivota DXS 80 3-D ZA Close“



Mit dem neuen „Pivota DXS 80 3-D ZA Close“ verbindet BaSys die Vorteile eines verdeckt liegenden Bandes mit integriertem Türschließer mit der Möglichkeit, Zargenaufdopplungen und damit das wandbündige Design von Tapetentüren zu realisieren. (© "Foto: Basys")

BaSys hat sein Programm bei den verdeckt liegenden Bändern mit integriertem Türschließer erweitert. Das neue „Pivota DXS 80 3-D ZA Close“ ermöglicht Zargenaufdopplungen und damit das wandbündige Design von Tapetentüren. Das Band, das pro Paar für Türgewichte bis 80 Kilogramm ausgelegt ist, lässt sich dreidimensional justieren und bis 180 Grad öffnen. Dabei leistet die integrierte Schließmechanik im Gegensatz zu konventionellen Obentürschließern kaum Widerstand.

Man nehme ein verdeckt liegendes Band, das den Türschließer unsichtbar integriert, und eines, das dank asymmetrischem Aufbau Zargenaufdopplungen überwindet und so dem Architekturtrend nach spiegellosen Zargen und flächen- respektive wandbündigem Design entgegenkommt. Beides hat BaSys im neuen „Pivota DXS 80 3-D ZA Close“ zusammengeführt.

Wie das „Pivota DXS Close 2.0“ ist auch die Neuentwicklung mit einem Stahlgelenk und einer damit verbundenen Schließmechanik ausgestattet, die wie das Band in der Türfräsung verschwindet. Das bedeutet: Die Technik, arbeitet im Verborgenen. Dabei handelt es sich um zwei Federn, die sich jeweils über eine Spindel für die Zugkraftskalierung vorspannen lassen – in Abhängigkeit vom Raumvolumen, von Türbreiten und Türgewichten.

Beim Öffnen der Tür spannen sich die Federn vor. Wird die Tür dann nicht mehr festgehalten, zieht die Schließmechanik kontrolliert am Gelenk, so dass die Tür schließt. Für mehr Sicherheit und Komfort bremst der Mechanismus die Tür ab, bevor sie sanft und zuverlässig ins Schloss fällt. Die integrierte Dämpfung ist viskos gelagert, so dass sich die Dämpfungsstärke flexibel der Schließgeschwindigkeit der Tür anpasst.

Die gesamte Konstruktion entsteht im Werk des Beschlagherstellers in Kalletal und ist auf langlebige und wartungsfreie Funktion mit konstant zuverlässiger Zug- und Schließkraft ausgelegt.

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Referenzobjekte



© BaSys

Hotel „Cristal" am Latemar

Am Ende des Eggentales kommt eigentlich nichts mehr, außer Ruhe, Naturfrische und das mächtige Latemar-Massiv. Der zum UNESCO-Welterbe gehörende Dolomitenfels dominiert die Landschaft rund um den Karersee. 1984 wurde dort das Hotel „Cristal“ gebaut. 2015 übernahmen die Architekten Walter Pichler & Partner, Bozen, Generalplanung und Bauleitung für einen An- und Umbau. In diesem Zuge produzierte und montierte die Prader Meistertischlerei aus Barbian mehr als 200 Türen und setzte dabei auf Türbänder von BaSys – Bartels Systembeschläge aus Kalletal.
Weitere Informationen: Hotel „Cristal" am Latemar

Multimediakomplex, Karlsruhe

Als „musikalisch-technisches Gesamtkunstwerk“ bezeichnen die Studierenden der Hochschule für Musik Karlsruhe ihren Multimediakomplex, kurz „MUT“. 2013 entstand der moderne puristische Quaderbau in unmittelbarer Nachbarschaft zum traditionsreichen Renaissanceschloss Gottesaue. Beide Gebäude bilden den „OneCampus“, das Zentrum der Hochschule, die in Verantwortung für ein vielfältiges Musik- und Kulturleben ihre Studierenden auf künstlerische Berufe vorbereitet. Mit seinen Nutzern verbindet das „MUT“ die Liebe zum Detail. Design und Funktion der eingesetzten Türen finden ihre Perfektion in Bändern und Schließblechen von BaSys.
Weitere Informationen: Multimediakomplex, Karlsruhe



© Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe



© Daniel Vieser . Architekturfotografie, Karlsruhe

Grandhotel „The Fontenay“

Alles fließt im Hamburger Grandhotel „The Fontenay“. Die geschwungene Architektur aus drei ineinandergreifenden Kreisen sorgt für eine Dynamik, die zugleich in sich zu ruhen scheint. Die organische Form erweckt den Eindruck, eins zu sein mit sich, dem Standort an der Außenalster und dem Leben im Inneren. Bandsysteme von BaSys unterstützen das architektonische Gesamtkonzept mit Design und Funktion.
Weitere Informationen: Grandhotel „The Fontenay“

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Museum Barberini

Mit 38 Gemälden von Claude Monet sind im Museum Barberini in Potsdam außerhalb von Paris nirgends in Europa mehr Werke dieses Künstlers an einem Ort versammelt. Derartige Werte wollen geschützt sein. Für die Sicherheit sorgen auch Bänder von BaSys. In den von Schörghuber gelieferten Türen finden sich „PIVOTA® DX 180" Safe, verdeckt liegende Bänder mit Einbruchhemmung für stumpf einschlagende Türen bis 200 kg/Paar.



Foto: BaSys



© MM Fotowerbung Michael Meschede

TauberPhilharmonie Weikersheim

Die TauberPhilharmonie Weikersheim versteht sich „als echtes Pilotprojekt eines akustisch wie architektonisch herausragenden Gebäudes abseits von Ballungszentren". HENN-Architekten realisierten einen Bau, der die Ausbreitung und Nichtausbreitung von Schall und Klang fein harmonisiert. Auch Multifunktionalität und Barrierefreiheit spielen eine Rolle. Die Bauweise orientiert sich an der Zukunft. Bewusst kamen Objekttüren von Neuform zum Einsatz. Großformatige Brandschutzelemente bewegen sich mit Bändern von Basys.

Weitere Informationen: TauberPhilharmonie Weikersheim

PIVOTA® DX - verdeckt liegendes Türbandsystem für stumpf einschlagende Türen

Aus der Serie Türbandsysteme von BaSys - Bartels Systembeschläge

Stadtbibliothek Leipzig



© Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe



© Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe



© Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe



© Daniel Vieser Architekturfotografie, Karlsruhe

Baunetz_Wissen_

Hintergrundinformation: Türbänder